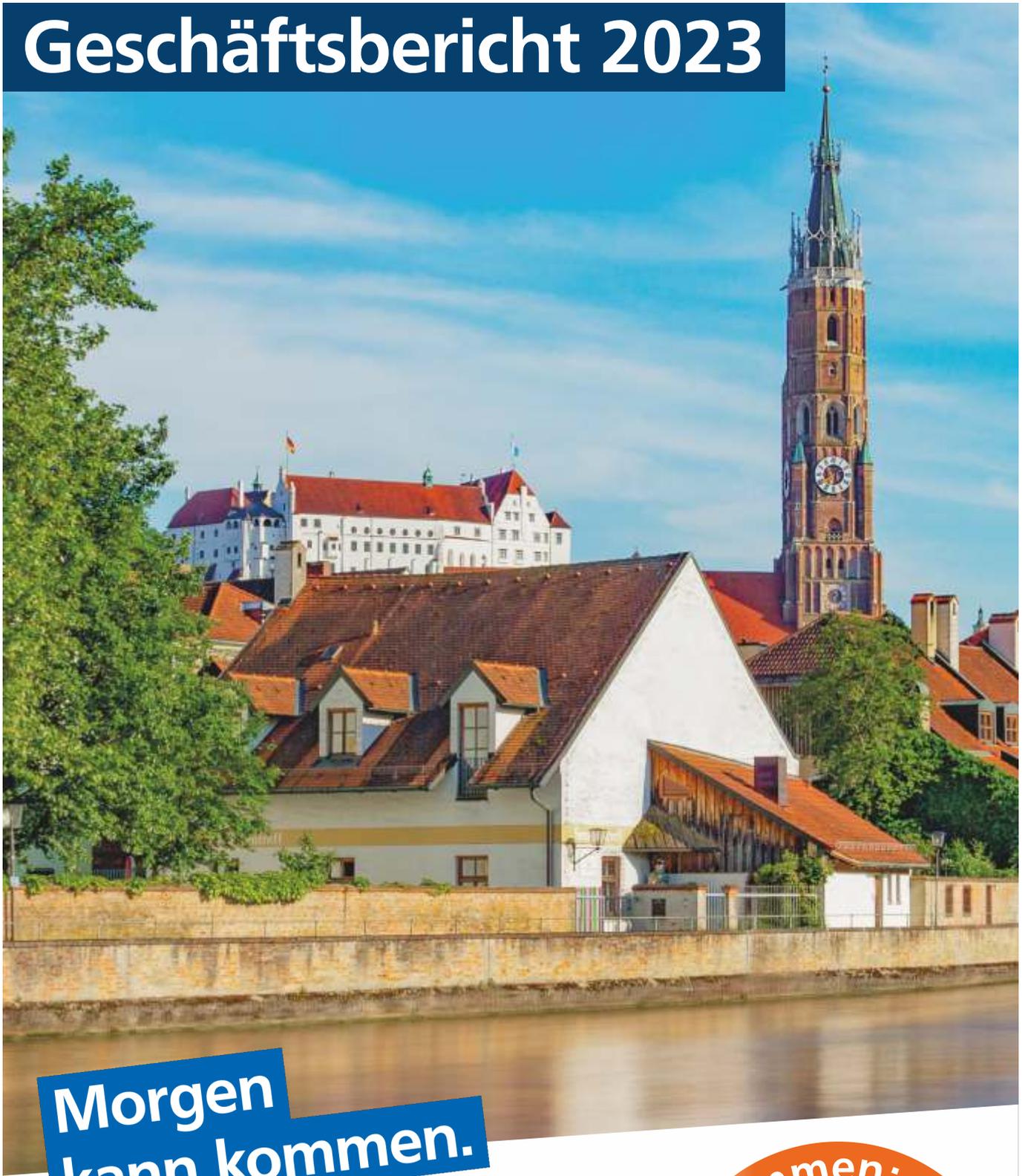


Geschäftsbericht 2023



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3 150 563,66		3 594
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5 355 473,12		4 904
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5 355 473,12				(4 904)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	8 506 036,78	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			80 156 177,67		43 836
b) andere Forderungen			6 003 325,32	86 159 502,99	6 003
4. Forderungen an Kunden				509 113 995,23	523 226
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	371 180 975,21				(381 740)
Kommunalkredite	12 603 275,23				(13 580)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		7 096 311,96			14 865
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7 096 311,96				(14 865)
bb) von anderen Emittenten		66 187 510,13	73 283 822,09		75 233
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42 286 072,37				(58 025)
c) eigene Schuldverschreibungen				73 283 822,09	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				13 497 347,16	12 548
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			7 205 496,59		7 347
darunter: an Kreditinstituten	999 583,99				(1 000)
an Finanzdienstleistungsinstituten	1 179,31				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 061 050,00	8 266 546,59	1 061
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 050 000,00				(1 050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				76 764,59	77
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				715 972,21	830
darunter: Treuhandkredite	715 972,21				(830)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-		-
12. Sachanlagen				6 200 793,00	6 065
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3 313 640,88	3 148
14. Rechnungsabgrenzungsposten				713,02	1
Summe der Aktiva				709 135 134,54	702 738

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			99 568,15		10
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			83 443 338,96	83 542 907,11	92 080
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		71 837 226,45			89 243
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		21 483 526,06	93 320 752,51		4 313
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		339 642 966,58			384 834
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		110 745 138,52	450 388 105,10	543 708 857,61	55 538
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-		-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				715 972,21	830
darunter: Treuhandkredite	715 972,21				(830)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				354 309,79	299
6. Rechnungsabgrenzungsposten				336 642,29	379
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3 726 144,00		3 662
b) Steuerrückstellungen			430 679,57		-
c) andere Rückstellungen			2 744 862,33	6 901 685,90	3 018
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				358 671,31	374
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	48 061,45				(54)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				17 400 000,00	13 100
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			13 128 372,85		13 317
b) Kapitalrücklage			679 123,44		679
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		7 360 000,00			7 360
cb) andere Ergebnisrücklagen		34 030 000,00			33 100
cc)		-	41 390 000,00		-
d) Bilanzgewinn			618 592,03	55 816 088,32	602
Summe der Passiva				709 135 134,54	702 738
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			6 716 655,38		4 800
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	6 716 655,38	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			34 131 877,11	34 131 877,11	37 987
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Kurzfassung Jahresabschluss 2023

Der vollständige Jahresabschluss 2023 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V.. Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger. Die Offenlegung der Informationen erfolgt unmittelbar nach der Vertreterversammlung im Juni 2024 auf der Homepage der Bank (www.vrla.de).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>14 377 705,41</u>			9 299
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	<u>1 825,00</u>				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1 802 556,97</u>	<u>16 180 262,38</u>		1 005
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		-			(12)
2. Zinsaufwendungen			<u>-3 695 025,43</u>	<u>12 485 236,95</u>	-515
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-370,00</u>				(-1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>3 174,82</u>				(511)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>341 746,97</u>		332
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>247 280,85</u>		339
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<u>589 027,82</u>	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				<u>236 917,95</u>	321
5. Provisionserträge			<u>4 267 089,14</u>		4 140
6. Provisionsaufwendungen			<u>-358 712,60</u>	<u>3 908 376,54</u>	-394
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>561 472,95</u>	472
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>38 674,00</u>			(7)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-4 851 958,69</u>			-4 613
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-1 132 262,91</u>	<u>-5 984 221,60</u>		-1 410
darunter: für Altersversorgung	<u>-255 440,09</u>				(-612)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-2 978 018,25</u>	<u>-8 962 239,85</u>	-2 662
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-402 454,29</u>	-400
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-89 953,91</u>	-116
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-65 657,00</u>			(-100)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-		-3 789
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>953 193,90</u>	<u>953 193,90</u>	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>-1 841 118,39</u>		-121
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	<u>-1 841 118,39</u>	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>7 438 459,67</u>	1 888
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-1 910 797,97</u>		-842
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-18 867,23</u>	<u>-1 929 665,20</u>	-10
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>-4 300 000,00</u>	-300
25. Jahresüberschuss				<u>1 208 794,47</u>	736
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>9 797,56</u>	6
				<u>1 218 592,03</u>	742
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				<u>1 218 592,03</u>	742
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>-600 000,00</u>		<u>-600 000,00</u>	-140
				<u>618 592,03</u>	602
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				<u>618 592,03</u>	602

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Vertreterversammlung vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 9.797,56 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 600.000 EUR ausgewiesenen Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen - (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

3,25 % Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder	424.247,47 EUR
Zuführung zu den anderen Ergebnisrücklagen	190.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	<u>4.344,56 EUR</u>
insgesamt	<u>618.592,03 EUR</u>

Landshut, im Juni 2024
Der Vorstand



Gewinnsparen - Das große Los gezogen: Es lohnt sich definitiv, zu sparen und zu träumen. Die Sonderverlosung war ein echtes Highlight. Eine Mercedes-Benz C-Class im Wert von 50.000 € fand einen glücklichen Gewinner aus Landshut.



Umbau der Geschäftsstelle in Velden: Die VR-Bank Landshut bekennt sich damit zur Region. Nach nur vier Monaten Bauzeit ist die Filiale in Velden von 1998 nicht wiederzuerkennen. Modern, hell und offen bietet sie künftig Mitarbeitern, Kunden und Mitgliedern ein tolles Ambiente.



Übergabe von drei E-Bikes an FOSBOS Landshut: Die Freude war groß, als die drei E-Bikes der Marke CUBE an den Schulleiter Dr. Georg Aigner übergeben wurden. Parkplatz suchen war gestern. Ab sofort können die Lehrkräfte zum jeweiligen Standort radeln und etwas für ihre Gesundheit und die Umwelt tun.



Spende an die Freunde und Förderer des Kinderkrankenhauses St. Marien in Landshut e.V.: Der Vorsitzenden Anneliese Huber konnten wir eine Spende in Höhe von 5.000 € übergeben. Sie soll bei der Anschaffung eines digitalen Fußdruckmesssystems für Kinder helfen.



190 Jahre VR-Bank Landshut: Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für Ihre Betriebszugehörigkeit von zehn bzw. 40-Jahren geehrt. Die Vorstände bedankten sich für den langjährigen und loyalen Einsatz für die Bank.



Neues Auto für ANSWERK Landshut e.V.: Der Verein ANSWERK integriert durch die Schaffung von Arbeitsprojekten beeinträchtigte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt. So findet der neue Caddy im Wert von knapp 30.000 € unter anderem bei Caterings seinen Einsatz.



Bankbesichtigung: Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Pustebume waren zu Besuch in der Geschäftsstelle Adlkofen. Unter dem Motto „Wir lernen unsere Umgebung kennen“, durfte die örtliche Bankfiliale natürlich nicht fehlen.



Zukunftswerkstatt der VR-Bank Landshut eG: Unsere Bank nimmt Ihre Zukunft selbst in die Hand. Das Besondere dabei: Mitarbeiter aus allen Bereichen waren eingeladen die VR-Bank der Zukunft mitzugestalten und somit die neue strategische Ausrichtung der VR-Bank Landshut zu kreieren.



Vertreterversammlung - Wechsel im Aufsichtsrat: Nach 29 Jahren im Aufsichtsrat wurde Frau Christine Wittmann in gebührendem Rahmen verabschiedet. Frau Barbara Anetsberger, Architektin aus Landshut, wurde als Nachfolgerin in das Gremium gewählt.



Ausbildungsstart: Ausbildungsleiterin, Monika Tschannerl und Prokurist Andreas Goderbauer freuten sich die drei neuen Auszubildenden Elisabeth, Laura und Johannes, in der VR-Bank Landshut begrüßen zu dürfen.



Nachhaltigkeit: Kerstin Greß, Prokuristin und Bereichsleiterin, hat die Prüfung zur „Diplomierten Nachhaltigkeitsmanagerin ADG“ mit 1,4 bestanden. Das Ergebnis der eigens erstellten Fallstudie wird nun in der VR-Bank Landshut sukzessive umgesetzt.



Spendenübergabe für krebskranke Kinder: Vorstand Martin Kempf sowie das Team der Geschäftsstelle Adlkofen übergaben eine Spende in Höhe von 4.000 € an Frau Irma Goth zu Gunsten der Kinderkrebshilfe.



Landshuter Stadtspektakel: Mit jeder Menge Spaß vor und hinter den Kulissen waren wir zum ersten Mal als Partner des Landshuter Stadtspektakels dabei. Die Kolleginnen und Kollegen vor Ort, freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im September 2024.



20. VR-GolfCup: Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Golfer ihre 18 Loch auf der Anlage in Oberlippach spielen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch Bestens vorgesorgt. Die Vorstände überreichten die Preise an die glücklichen Gewinner und dankten allen Teilnehmern.



Sparen und Gutes tun - Ein Gewinn für alle: Peter Heiß, Geschäftsstellenleiter der Rosengasse, durfte der glücklichen Gewinnerin einen Gutschein für das Wellnesshotel Reichlhof im Wert von 2.500 € überreichen.



Abschlussprüfung bestanden: Vorstand Norbert Karl und Prokurist Andreas Goderbauer gratulierten stellvertretend für die ganze VR-Bank-Familie. Die zwei Nachwuchskräfte, Eva Neumann und Sammy El Amassy sind nun in unserer Geschäftsstelle in der Rosengasse im Einsatz.